

Kautschuk: Die Pflanze der Industrialisierung



Film Kautschuk-
Gewinnung

(Natur)Kautschuk ist ein gummiartiger Stoff im Milchsaft vieler verschiedener Pflanzen. Kommerziell genutzt wird er v.a. von *Hevea brasiliensis*, der in den Regenwäldern am Amazonas beheimatet ist. Viele Industriezweige sind abhängig vom Naturkautschuk, v.a. seit der US-Chemiker Charles Goodyear 1839 die Vulkanisation entdeckt hat - ein Verfahren zur Herstellung von Gummi. Ohne die Nutzung des Kautschuks wäre der Aufschwung der Fahrrad- und Automobilindustrie im 19. Jh. undenkbar gewesen und der Bedarf war hoch. Das Monopol auf Kautschuk hatte damals Brasilien. Dieses wurde 1876 gebrochen als Henry Wickham 70.000 Samen und Sämlinge von *H. brasiliensis* aus Brasilien schmuggelte. Die Pflanzen wurden in die britischen Kolonien in Südostasien gebracht, dem heutigen Zentrum der Kautschukproduktion.



Gewinnung von Kautschuk durch das Anritzen der Baumrinde.

By © Vyacheslav Argenberg / <http://www.vasoplanet.com/>, CC BY 4.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=110658082



70 % des Naturkautschuks fließen in die Reifenproduktion.



Samen von *Hevea brasiliensis*.

By © Vyacheslav Argenberg / Von User:Luis Fernández García - Foto propia, CC BY-SA 2.5 es, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1686800>



© gemeinfrei, wikipedia

Kautschukbaum-Plantage in Phuket, Thailand

Hevea brasiliensis

... liefert den für viele Industriezweige wichtigen Naturkautschuk, ein gummiartiger Stoff im Milchsaft. Die Baumart (Familie Wolfsmilchgewächse) ist in den Regenwäldern am Amazonas beheimatet, wird heutzutage aber hauptsächlich in Südostasien für die Kautschukgewinnung kultiviert.

